

Inhalt

Danksagung	6
Vorwort	7
Einleitung	11
TEIL 1: DIE WELT DES DRACHEN	16
<i>Klage nicht darüber, dass Gott den Tiger geschaffen hat, sondern danke ihm, dass er ihm keine Flügel gegeben hat. (Amhara)</i>	
1. Die Strategie der eigenen Wirklichkeit	
Erkenne, dass du selbst deine Wirklichkeit aus dem schaffst, was du für Tatsachen hältst.	20
2. Die Strategie der Selbstverantwortung	
Erkenne, dass du in der Welt deiner Gedanken alleine bist und dir dort niemand helfen kann.	36
3. Die Strategie der Bedingungslosigkeit	
Erkenne, dass du manches einfach nicht ändern kannst.	52
4. Die Strategie der Wachsamkeit	
Erkenne, dass nicht alles so ist, wie es dir scheint.	70
TEIL 2: DAS ZÄHMEN DES DRACHEN	86
<i>Die Hummel: Sie hat 0,7 cm² Flügelfläche bei 1,2 g Gewicht. Nach den bekannten Gesetzen der Aerodynamik ist es unmöglich, bei diesem Verhältnis zu fliegen. Die Hummel weiß das aber nicht und fliegt einfach. (Christian Niederberger)</i>	
5. Die Strategie der Wechselwirkung	
Erkenne, dass nie andere etwas mit dir tun, sondern immer du selbst es geschehen lässt.	90

6. Die Strategie der Enthaltsamkeit	
Erkenne, dass nur du selbst entscheidest, was du in dein Denken hineinlässt und wie lange es dort verweilt.	110
7. Die Strategie der Anziehung	
Erkenne, dass du Glück, Erfolg und Reichtum ganz bewusst in dein Leben ziehen kannst.	128
8. Die Strategie der Veränderung	
Erkenne, dass jede Möglichkeit zur Veränderung ausschließlich aus deinem Denken kommt.	146
TEIL 3: DAS REITEN DES DRACHEN	166
<i>Habe den Mut, deine Erkenntnisse in deinem eigenen Leben anzuwenden, und du bekommst Flügel. (Jeremy A. White)</i>	
9. Die Strategie der Macht	
Erkenne, dass du wahre Macht nie mit Gewalt, sondern nur mit Zuwendung bekommen kannst.	170
10. Die Strategie der Furchtlosigkeit	
Erkenne, dass Respekt vor einer Situation sinnvoll, Angst in einer Situation aber gefährlich ist.	186
11. Die Strategie der inneren Ruhe	
Erkenne, dass deine Ruhe und Gelassenheit nur in dir selbst liegen.	200
12. Die Strategie des selbstbestimmten Handelns	
Erkenne, dass du deine Gedanken niemals von Emotionen kontrollieren lassen darfst.	212
Epilog	223
Impressum	224